

allsafe casa – DIE Eigenheimversicherung

Hausrat und Wohngebäude




allsafe
Casa
DIE Eigenheimversicherung

Jetzt Hausrat und
Wohngebäude mit nur
einer Versicherung absichern!

Annahmerichtlinien

Haussache sicher!

Allgemein

1. Versicherer	Seite 1
2. Anwendungsbereich	Seite 1
3. Vertragsdauer	Seite 1
4. Anwendbare Vorschriften	Seite 1
5. Ratenzahlungszuschlag/Zahlungsart	Seite 1
6. Gebühren	Seite 1
7. Vorschäden	Seite 1
8. Kündigung oder Rücktritt durch den Vorversicherer	Seite 1
9. Versicherungssteuer	Seite 1

Eigenheim

1. Wohnfläche	Seite 2
2. Versicherungssumme/Entschädigungsleistung	Seite 2
3. Erhöhung von Entschädigungsgrenzen	Seite 2
4. Tarifoptionen	Seite 2
5. Selbstbehalte	Seite 2
6. Risikobeurteilung und Risikoverhältnisse	Seite 2
7. Beurteilung von Vorschäden	Seite 3
8. Sicherungsrichtlinien	Seite 6
9. Definition Wohn- und Nutzfläche	Seite 6
10. Bauart	Seite 6

1. Versicherer

Im aktuellen Bedingungsmerk erhalten Sie eine Übersicht der für Ihren Vertrag möglichen Gesellschaften.

2. Anwendungsbereich

Der Wohnsitz, die Korrespondenzanschrift und das Bankinstitut für den Lastschriftentzug des Versicherungsnehmers müssen sich in der Bundesrepublik Deutschland befinden.

3. Vertragsdauer

Die Vertragsdauer darf nicht weniger als ein Jahr betragen.

Die Verträge verlängern sich nach Ablauf der vereinbarten Versicherungsdauer stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn sie nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden.

Es dürfen grundsätzlich keine Verträge mit mehrjähriger Laufzeit abgeschlossen werden.

Der Vertragsbeginn darf maximal 12 Monate nach Eingangsdatum des Antrages liegen.

4. Anwendbare Vorschriften

Es gelten die zugrundeliegenden Versicherungsbedingungen.

5. Ratenzahlungszuschlag/Zahlungsart

Es werden keine Ratenzahlungszuschläge berechnet. Die Entrichtung der Prämie ist nur im Lastschriftverfahren möglich. Bei einer Differenzdeckung wird ein Einmalbeitrag fällig.

6. Gebühren

Weitere Gebühren oder Kosten, z. B. für die Aufnahme des Antrages oder aus anderen Gründen – außer der gesetzlichen Versicherungsteuer, Mahngebühren sowie den Kosten bei Nichteinlösung im Rahmen eines Lastschriftverfahrens – dürfen nicht erhoben werden.

7. Vorschäden

Bei der Angabe von Vorschäden erfolgt eine individuelle Prüfung, ob eine Annahme möglich ist.

8. Kündigung oder Rücktritt durch den Vorversicherer

In der Regel ist eine Annahme nicht möglich. In begründeten Einzelfällen kann jedoch nach positiver Prüfung eine Annahme erfolgen.

9. Versicherungsteuer

Die Versicherungsteuer beträgt zurzeit für die Allgefahrendeckung 19 %.

1. Wohnfläche

Die Mindestwohnfläche beträgt 60 m².
Die Wohnfläche darf max. 400 m² betragen.

2. Versicherungssumme/Entschädigungsleistung

Eine individuelle Versicherungssumme muss nicht vereinbart werden. Die Entschädigungsleistung im Schadenfall beträgt maximal 1.500.000 EUR. Zusätzlich sind die Kosten gemäß der vereinbarten Bedingungen versichert.

3. Erhöhung von Entschädigungsgrenzen

Die Entschädigungsgrenze für Fahrraddiebstahl beträgt bedingungsgemäß 1.500 EUR und kann gegen Zuschlag auf max. 5.000 EUR erhöht werden.

4. Tarifoptionen

- Mitversicherung von Glasbruchschäden
- Mitversicherung von Elementarschäden
- Mitversicherung von Ertragsausfall bei Photovoltaikanlagen

5. Selbstbehalte

Selbstbehalte können individuell vereinbart werden. Sie gelten additiv zu den bedingungsgemäß geregelten und evtl. einzelvertraglich (z. B. aufgrund von Vorschäden) vereinbarten Selbstbehalten.

Folgende Selbstbehalte können vereinbart werden:

- 500 EUR (10 % Rabatt)
- 1.000 EUR (20 % Rabatt)
- 2.000 EUR (30 % Rabatt)

6. Risikobeurteilung und Risikoverhältnisse

Die Angaben im Antrag sollen dem Versicherer eine vollständige Risikobeurteilung und individuelle Gestaltung des Versicherungsschutzes ermöglichen. Alle Antragsfragen sind daher vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten.

Spezielle Risikoverhältnisse (z. B. gefahrerhöhende Umstände, Vorschäden) können Beitragszuschläge, besondere Vereinbarungen oder individuelle Selbstbeteiligungen erfordern oder zur Ablehnung des Antrages führen:

- Es können nur ausschließlich vom Eigentümer selbstgenutzte Einfamilienhäuser (Erstwohnsitz) versichert werden
- Gebäude, die in der Regel nicht ständig bewohnt sind (Wochenend- oder Ferienhäuser etc.) können nicht versichert werden. In Ausnahmefällen ist das Gebäude nicht mehr als 90 Tage im Jahr ununterbrochen unbewohnt.
- Gebäude, deren Wohnfläche 400 m² übersteigt, können nicht versichert werden
- Gebäude, bei denen bekannte Mängel vorhanden sind, können nicht versichert werden
- Bei einer Wohnfläche ab 300 m² muss eine erweiterte Sicherheitsbeschreibung eingereicht werden
- Die Mitversicherung von Ertragsausfall bei Photovoltaikanlagen, deren maximale Anlagenleistung 10 kWp übersteigt, ist nicht möglich
- Bei Versicherungsgrundstücken, die in der ZÜRS-Zone 3 oder 4 liegen, werden Ausschlüsse im Bereich Elementargefahren vorgenommen
- Gebäude mit Vorschäden können teilweise nur mit einer Selbstbeteiligung versichert werden oder führen zur Ablehnung des Antrages

- Gebäude, die nicht zu reinen Wohnzwecken dienen, können nicht versichert werden, es sei denn, diese Räume sind ausschließlich über die Wohnung zu betreten (sog. Arbeitszimmer in der Wohnung).
- Gebäude bei denen die Nutzfläche größer als die Wohnfläche ist, können nicht versichert werden
- Gebäudealter ab 61 Jahren:
Es muss eine Komplettanierung aller Gewerke (Leitungswasser, Dach, Elektrik, Heizung) innerhalb der letzten 40 Jahre erfolgt sein, damit eine Annahme erfolgen kann. Andernfalls Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages

7. Beurteilung von Vorschäden

Hinweis bei Gebäudealter ab 61 Jahren:

Es muss eine Komplettanierung aller Gewerke (Leitungswasser, Dach, Elektrik, Heizung) innerhalb der letzten 40 Jahre erfolgt sein, damit eine Annahme erfolgen kann. Andernfalls Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages.

Vorschäden Wohngebäude:

Risiko Wohngebäude	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Leitungswasser	1	≤ 5.000 EUR	Annahme
	1	> 5.000 EUR	individuelle Prüfung
	2	irrelevant	Selbstbehalt von 50% der Gesamt-Vorschadenhöhe min. 500 EUR max. 3.500 EUR, ggf. Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages Wichtig: Ab 41 Jahren Gebäudealter: Mindestens Teilsanierung des Leitungswassersystems innerhalb der letzten 40 Jahre erforderlich, andernfalls Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages
	3 oder mehr	irrelevant	Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages

Risiko Wohngebäude	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Sturm, Hagel	1	irrelevant	Annahme
	2	Gesamtschadenaufwand ≤ 1.500 EUR	Annahme Wichtig: Ab 41 Jahren Gebäudealter und 2 Vorschäden an der Dacheindeckung: Individuelle Prüfung, einschließlich Selbstbehalt von min. 500 EUR bis max. 3.500 EUR, ggf. Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages
	2	Gesamtschadenaufwand > 1.500 EUR	Selbstbehalt von 50% der Gesamt-Vorschadenhöhe min. 500 EUR max. 3.500 EUR, ggf. Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages
	3	irrelevant	Ablehnung des Antrages oder Ausschluss des Risikos (Bei Kleinstschäden bis 250 EUR ggf. Annahme mit Selbstbeteiligung)
	4 oder mehr	irrelevant	Ablehnung des Antrages oder Ausschluss des Risikos

Risiko Wohngebäude	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Gebäudebeschädigung nach ED	1	Gesamtschadenaufwand ≤ 1.500 EUR	Annahme
	1	Gesamtschadenaufwand > 1.500 EUR	individuelle Prüfung, einschließlich Selbstbehalt von min. 500 EUR bis max. 3.500 EUR, ggf. Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages
	2	irrelevant	Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages

Risiko Wohngebäude	Anzahl Vorschäden der letzten 10 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Elementar (Vorschäden der letzten 10 Jahre)	0	irrelevant	ZÜRS-Zone I+II: Annahme ZÜRS-Zone III + IV: Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	1	irrelevant	ZÜRS-Zone I+II: Bei Vorschäden Überschwemmung, Starkregen oder Rückstau individuelle Prüfung, ansonsten Annahme ZÜRS-Zone III + IV: Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	2	irrelevant	ZÜRS-Zone I+II: individuelle Prüfung (Bei 2 Vorschäden Überschwemmung, Starkregen oder Rückstau mindestens Ausschluss dieser Risiken) ZÜRS-Zone III + IV: Individuelle Prüfung, Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	3 oder mehr	irrelevant	keine Zeichnung von Elementarrisiken

Risiko Wohngebäude	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Alle Schadenarten	3	irrelevant	individuelle Prüfung, Selbstbehalt von 50% der Gesamt-Vorschadenhöhe min. 500 EUR max. 3.500 EUR oder Ausschluss von Risiken oder Ablehnung des Antrages
	4 oder mehr	irrelevant	Ablehnung des Antrages

Vorschäden Hausrat:

Risiko Hausrat	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Einbruchdiebstahl	1	Gesamtschadenaufwand ≤ 1.500 EUR	Annahme
	1	Gesamtschadenaufwand > 1.500 EUR	individuelle Prüfung, einschließlich Selbstbehalt von 50% der Gesamt-Vorschadenhöhe min. 500 EUR bis max. 3.500 EUR, ggf. Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages.
	2 oder mehr	irrelevant	Ausschluss des Risikos oder Ablehnung des Antrages

Risiko Hausrat	Anzahl Vorschäden der letzten 10 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Elementar (Vorschäden der letzten 10 Jahre)	0	irrelevant	ZÜRS-Zone I + II: Annahme ZÜRS-Zone III + IV: Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	1	irrelevant	ZÜRS-Zone I + II: Bei Vorschaden Überschwemmung, Starkregen oder Rückstau individuelle Prüfung, ansonsten Annahme ZÜRS-Zone III + IV: Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	2	irrelevant	ZÜRS-Zone I + II: individuelle Prüfung (Bei 2 Vorschäden Überschwemmung, Starkregen oder Rückstau mindestens Ausschluss dieser Risiken) ZÜRS-Zone III + IV: individuelle Prüfung, mindestens Annahme mit Ausschluss Überschwemmung (auch infolge Starkregen) und Rückstau
	3 oder mehr	irrelevant	keine Zeichnung von Elementarrisiken

Risiko Hausrat	Anzahl Vorschäden der letzten 5 Jahre	Vorschadenhöhe	Zeichnung im Neugeschäft <small>(Eigenheimversicherung allsafe casa ist getrennt nach Sparten Hausrat und Wohngebäude zu betrachten)</small>
Alle Schadenarten einschließlich Fahrraddiebstahl und Glas	3 oder mehr	irrelevant	individuelle Prüfung, ggf. Selbstbehalt von min. 250 EUR bis max. 3.500 EUR oder Ausschluss des Risikos/Ablehnung des Antrages

8. Sicherungsrichtlinien

Alle Außenzugangstüren des Einfamilienhauses haben bündige Sicherheitsschlösser mit von innen verschraubten Sicherheitsbeschlägen oder werden innerhalb von 6 Wochen seit Vertragsabschluss nachgerüstet.

9. Definition Wohn- und Nutzfläche

- 1) Wohnfläche ist die zu Wohnzwecken nutzbare Grundfläche aller Räume des versicherten Haushaltes. (Dachschrägen reduzieren die Grundfläche nicht)
Zur Wohnfläche zählen auch Hobbyräume (z. B. Partyraum, Fitnessraum), Wintergärten, Schwimmbäder, Saunen sowie die ausschließlich über die Wohnung zu betretenen gewerblich genutzten Räume (sog. Arbeitszimmer).

Nicht zur Wohnfläche zählen:

- Treppen, Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten,
- Garagen und Carports,
- Treppen- und Abstellräume,
- Waschküchen, Hauswirtschafts-, Heizungs- und sonstige Zubehörräume,
- nicht zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Dachgeschosse.

Weitere Methoden, die akzeptiert werden:

Gesamtfläche laut

- Wohnflächenverordnung (WoFIV) und
- den Bauplänen (bei Einfamilienhäusern auch dem Miet- oder Kaufvertrag), sofern diese den aktuellen Ausbauzustand wiedergeben.

- 2) Nutzfläche ist die Gesamtgrundfläche aller geschlossenen Räume von Nebengebäuden und Anbauten, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

10. Bauart

Bauartklassen (BAK)

Außenwände	Dachung
BAK I – Massiv – Mauerwerk, Beton	hart, z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe, Grasdächer
BAK II – Stahl – oder Holzfachwerk mit Stein- und Glasfüllung; Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)	hart, z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe, Grasdächer

Fertighausgruppen (FGH)

Außenwände	Dachung
FGH I – In allen Teilen – einschließlich der tragenden Konstruktion – aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv)	hart, z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe, Grasdächer
FGH II – Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, außen mit feuerhemmenden Bauteilen bzw. nicht brennbaren Baustoffen verkleidet (z. B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten, Asbestzement, Profilblech, kein Kunststoff)	hart, z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe, Grasdächer